

PARTIZIPATION SPORTSTÄTTENBAU

ZUKUNFTS-
MODELL

EINTAGS-
FLIEGE

LERNEN AUS DEM BILDUNGSBAU

Dir.ⁱⁿ DIⁱⁿ Karin Schwarz-Viechtbauer / ÖISS

29. November 2023

PARTIZIPATION

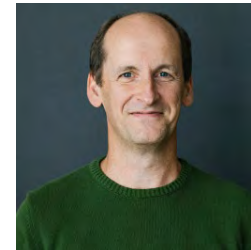
Das ÖISS ist Akteur im Feld der Nutzer*innenbeteiligung im Bildungsbau

Interdisziplinäres Team gemeinsam mit PlanSinn und Sonja Gruber

Gemeinsam haben wir Erfahrung mit...

- Bildungsbau und (innovativen) räumlich-pädagogischen Konzepten
- Moderation und Prozesssteuerung
- Partizipation, Aktivierung und Empowerment
- Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit
- Besiedlungsbegleitung

Karin Schwarz-Viechtbauer
Brigitte Rabl
Johannes Posch
Sonja Gruber



PARTIZIPATION

ARGE ÖISS PlanSinn Gruber - mehr als 14 Jahre Zusammenarbeit

Referenzliste

- ibc-: Hetzendorf
- Bildungscampus Sonnwendviertel Wien
- Bildungszentrum Pregarten
- Bundesschulzentrum Seestadt Aspern
- Schulzentrum Edelseegasse & Bildungslandschaft Hartberg
- Schulzentrum Freistadt
- Schullandschaft Knittelfeld (sozialräuml. Erhebung)
- Bildungscampus Braunau
- Bildungscampus Attemsgasse (Qualitätszirkel)
- HTL & BAfEP Zeltweg
- Alpen-Adria Gymnasium Völkermarkt
- VS Kaltenleutgeben: Bildung, Sport und Kultur
- ZBG Seestadt Aspern
- Bafep21, Wien
- BSSOG Graz-Monsbergergasse

PARTIZIPATION

BildungsBAUdiskussion als Schlüssel zum Erkenntnisgewinn

Pilotprojekte ⇒ Anerkennung von Partizipation als

- **Instrument** der Bedarfsplanung und Projektentwicklung,
- **Motor** für innovative Raumkonzepte,
- Sicherstellen von **Raumaneignung** und Nutzer*innenakzeptanz



BENEFITS von Partizipation

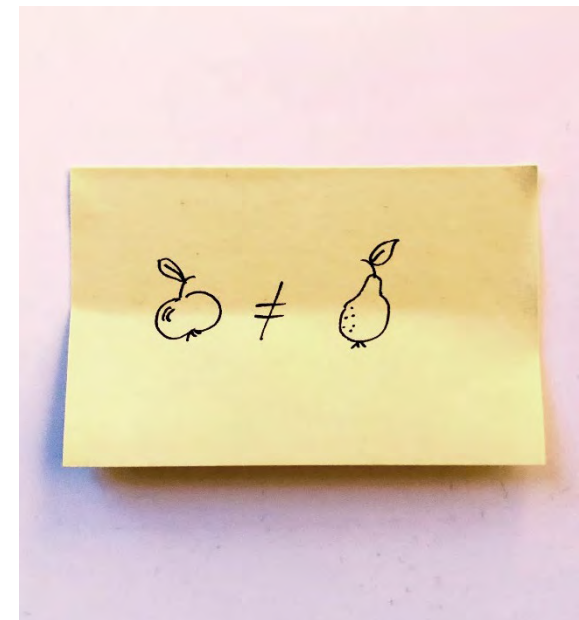
- Optimierte Bedarfsplanung = Erhebung des konkreten, standortspezifischen Anforderungsprofils
- Vorbereitung eines erfolgreichen Betriebes, einer optimierten Nutzerakzeptanz / Auslastung
- „Köpfe öffnen“ für Neues, Aufbruchsstimmung
- Konflikte können gelöst werden, handelnde Personen kommen einander näher
- Planer*innen haben ein klares Gegenüber für den weiteren Planungsprozess
- Ergebnisse führen zu einem allgemeinen Erkenntnisgewinn für künftige Projekte

AUFBRUCHSSTIMMUNG
INNOVATIONSMOTOR
SELBSTWIRKSAMKEIT
WERTSCHÄTZUNG
VERSTÄNDNIS

LESSONS LEARNED aus dem Bildungsbau als Botschaft für Partizipation im Sportstättenbau

Partizipation

- ... ersetzt nicht die Planung
- ... startet vor der Entwurfsplanung („Projektphase 0“)
- ... braucht klare Rahmenbedingungen und deshalb eine enge Abstimmung mit Bauherrn und Fördergeber*innen, um Leistbarkeit in Bau und Betrieb zu gewährleisten
- ... braucht Anerkennung als Projektphase mit Zeit- und Kostenrelevanz
- ... ist denken in Funktionen, nicht in räumlichen Lösungen
- ... braucht „Übersetzungsarbeit“ zwischen Nutzungsbedürfnissen und Architektur
- ... sollte den Projektverlauf so lange wie möglich begleiten



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!



IHRE Fragen!



www.oeiss.org

www.linkedin.com/company/oeiss

